Fachtagung „Berufliche Bildung 2020“

Eine zweitägige Fachtagung richtet sich an bildungspolitische Experten aus Wissenschaft und Politik, Verwaltung und Schulen, Kammern und Unternehmen, Verbänden und Gewerkschaften. Mit Unterstützung der ZEIT-Stiftung bietet sie vom 17.–18.09.2015 in der Bucerius Law School ein Forum für den wissenschaftlichen Austausch über aktuelle Reformen, künftige Herausforderungen und die Weiterentwicklung der beruflichen Bildung. Der Senator für Schule und Berufsbildung eröffnet die Tagung.

Sie widmet sich den inhaltlichen Schwerpunkten
- Lernen und Lehren
- Steuerung von beruflicher Bildung
- Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung

Am Abend des 17.09.2015 hält Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin einen öffentlichen Festvortrag.

Mit freundlicher Unterstützung der

ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd Bucerius

Lernort Schule im 21. Jahrhundert – Veranstaltungen von Schulen

Die Hamburger berufsbildenden Schulen laden zu Veranstaltungen über ihre Bildungsarbeit und ihre Profile ein.

Orte: Schulstandorte in ganz Hamburg

Zeit: ab September 2015

Veranstaltungen mit Partnern der beruflichen Bildung
In gemeinsamer Verantwortung mit den Ausbildungsbetrieben der Hamburger Wirtschaft und den Sozialpartnern arbeitet das HIBB daran, die berufliche Bildung in Hamburg zum Wohl der beruflichen und gesellschaftlichen Integration junger Erwachsener weiter zu entwickeln.

Gemeinsame Veranstaltungen sollen vornehmlich dazu dienen, das System der dualen Berufsausbildung zu stärken, Partner (Ausbildungsbetriebe und Schulen) in ihrem Austausch und ihrer Zusammenarbeit zu bestärken und wichtige bildungspolitische Themen, wie eine verbesserte Integration junger Menschen in Beruf und Gesellschaft, zu reflektieren.

Bei Fragen rund um das Jubiläum wenden Sie sich bitte an:

Hamburger Institut für Berufliche Bildung
Öffentlichkeitsarbeit, Gisela Mohr
Telefon 040-42863-3122
E-Mail: gisela.mohr@hibb.hamburg.de

Mehr über die Programme der einzelnen Veranstaltungen unter
www.hibb.hamburg.de.

Impressum:
Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)
Hamburger Straße 131
22083 Hamburg
Gestaltung: Tom Gahleitner Design, Hamburg
Fotos: Michael Kottmeier, Lars Krüger
Druck: Bargstedt & Ruhland, Norderstedt

HIBB
HAMBURGER INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG

150 Jahre staatliche berufsbildende Schulen in Hamburg

150 Jahre staatliche berufsbildende Schulen in Hamburg

150 Jahre staatliche berufsbildende Schulen in Hamburg

HIBB
HAMBURGER INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG

Hamburg

150 Jahre staatliche berufsbildende Schulen

Im Jahr 2015 werden Hamburgs staatliche berufsbildende Schulen und deren Verwaltung 150 Jahre alt. Diesem Jubiläum sind Festwochen vom 8. bis 27. September 2015 gewidmet. Die berufliche Bildung war und ist von zentraler Bedeutung für die Integration junger Menschen in Beruf und Gesellschaft und für den Wirtschaftsstandort Hamburg. Diese Botschaft rücken die Festwochen in den Fokus der Öffentlichkeit.

- **Wir blicken auf die Tradition**
  Was sind die historischen Grundlagen der Berufsbildung? Welche Weichenstellungen und Reformen gab es in der Geschichte der beruflichen Bildung in Hamburg?

- **... analysieren die Gegenwart**
  Was zeichnet die berufliche Bildung in Hamburg heute aus und welche Erfolge verzeichnen die Reformmaßnahmen des Senats?

- **... und stellen uns zukünftigen Fragen**
  Wie sichern wir den zukünftigen Fachkräftebedarf? Wie können wir den Zugang junger Menschen mit Migrationshintergrund oder mit einem Handicap in Ausbildung verbessern? Wie steigern wir die Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung?

Von den Anfängen ...

Erste Anfänge des berufsbildenden Systems in Hamburg lassen sich bis in das 18. Jahrhundert zurückverfolgen. Im Jahr 1865 übernahm der Senat die staatliche Verantwortung für das Berufsschulwesen. Grundlage war ein wesentlich durch die „Patriotische Gesellschaft“ angestoßener Beschluss des Senats, eine staatliche Gewerbeschule und eine Verwaltung für das Gewerbeschulwesen einzurichten.

In den folgenden Jahrzehnten erfuhr das Berufsschulwesen vielfältige Änderungen vom „Berufsschulpflichtgesetz“ bis zur Verankerung der berufsbildenden Schulen im Landesrecht und der Gründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (HIBB) im Jahr 2007. Durch seine Nähe zur Arbeitswelt passte sich die staatliche Berufsbildung beständig den aktuellen Anforderungen an Ausbildung und Lernen an.

Das Ziel blieb gleich: Fachkräfte für die Hamburger Wirtschaft heranzubilden und jungen Menschen eine Perspektive für die aktive Teilhabe am Berufsleben und in der Gesellschaft zu geben.

... bis in die Gegenwart

Heute lernen und arbeiten an 44 staatlichen berufsbildenden Schulen des HIBB rund 52.000 Schülerinnen und Schüler sowie ca. 3.350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Schulen bieten ein vielfältiges Bildungsangebot, um jungen Menschen bestmögliche Startchancen für ein erfüllendes Berufsleben zu geben.
Dies sind z.B. die duale Ausbildungsvorbereitung, Berufsschulen mit dem Zusatzangebot Dual Plus Fachhochschulreife, Berufsfachschulen, Bildungsgänge zum Erwerb höherer Bildungsabschlüsse vor, während oder nach der Berufsausbildung sowie Fachschulen für die berufliche Weiterbildung.

Das HIBB hat in den vergangenen Jahren wichtige und zukunftsweisende Prozesse begonnen und erfolgreich umgesetzt. Dazu gehören die Reform der beruflichen Bildung für einen verbesserten Übergang von der Schule in die Berufsausbildung, die flächendeckende Einführung der Jugendberufsagentur in Hamburg sowie Maßnahmen, welche die Durchlässigkeit in der beruflichen Bildung verbessern.

Die Jubiläumsveranstaltungen

Die Inhalte und Formate der Jubiläumsveranstaltungen entwickelt das HIBB gemeinsam mit den Partnern der beruflichen Bildung. Die berufsbildenden Schulen – das Herz der staatlichen Berufsbildung – präsentieren ihre Bildungsarbeit und Profile in schuleigenen Veranstaltungen.

Senatsempfang
Auftakt der Festwochen ist ein Senatsempfang am 08.09.2015 mit dem Ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg im Großen Festsaal des Rathauses.

Ausstellung „150 Jahre staatliche berufsbildende Schulen in Hamburg“
In der Diele des Hamburger Rathauses führt eine Ausstellung durch die 150-jährige Geschichte des staatlichen Berufsschulwesens in Hamburg.

Die Ausstellung zeigt vom 08.09. bis 27.09.2015 Auszüge aus historischen Texten, Originaldokumente und Fotomaterial und stellt die heutigen berufsbildenden Schulen vor. Sie präsentiert besondere Ereignisse und Weichenstellungen in der Geschichte der berufsbildenden Schulen in Hamburg und veranschaulicht die aktuelle Arbeit und Themen des berufsbildenden Systems.